

## Eckwerte des Arbeitsmarktes JC Stadt Kassel Bedarfsgemeinschaften

Merkmale	2018						2019						Veränderung ggü. Vormonat		Veränderung ggü. Vorjahr		
	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	absolut	Prozent	absolut	Prozent
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	12715	12638	12558	12431	12429	12392	12351	12407	12497	12550	12551	12498	12508	10	0,1%	-207	-1,6%
<b>Pers. in BG (PERS)</b>	25628	25525	25451	25269	25312	25236	25234	25340	25492	25551	25575	25487	25594	107	0,4%	-34	-0,1%
<b>Erwerbsfäh. Leistungsber. (ELB)</b>	17302	17181	17039	16911	16889	16844	16812	16922	17034	17094	17094	17016	17053	37	0,2%	-249	-1,4%
<b>Nicht erwerbsfäh. Leistungsber.(NEF)</b>	7340	7270	7330	7316	7343	7318	7328	7337	7397	7394	7426	7390	7447	57	0,8%	107	1,5%

Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten  
Quelle: Arbeitsmarktreport nach Kreisen

## Eckwerte des Arbeitsmarktes JC Stadt Kassel Arbeitslose

Merkmale	2018						2019						Veränderung ggü. Vormonat		Veränderung ggü. Vorjahr		
	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	absolut	Prozent	absolut	Prozent
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>																	
Insgesamt	12254	12258	12207	11991	11821	11824	11718	11647	11711	11740	11746	11870	11841	-29	-0,2%	-413	-3,4%
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>																	
Insgesamt	5839	6000	5964	5679	5571	5372	5325	5572	5737	5697	5702	5983	5846	-137	-2,3%	7	0,1%
Männer	3334	3422	3407	3250	3176	3035	3010	3203	3322	3282	3322	3443	3353	-90	-2,6%	19	0,6%
Frauen	2505	2578	2557	2429	2395	2337	2315	2369	2415	2415	2380	2540	2493	-47	-1,9%	-12	-0,5%
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>																	
Insgesamt	1309	1463	1548	1293	1459	1503	1295	1412	1725	1642	1558	1831	1502	-329	-18,0%	193	14,7%
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>																	
Insgesamt	1510	1360	1650	1622	1604	1748	1365	1214	1631	1774	1631	1601	1715	114	7,1%	205	13,6%
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>																	
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,6	5,6	5,3	5,2	5	5	5,2	5,3	5,3	5,3	5,5	5,4	-0,1	-1,8%	0	0,0%
dar. Männer	5,8	6	5,9	5,7	5,5	5,3	5,3	5,6	5,8	5,7	5,8	5,9	5,8	-0,1	-1,7%	0	0,0%
Frauen	5,0	5,2	5,1	4,9	4,8	4,7	4,6	4,7	4,8	4,8	4,8	5,1	5	-0,1	-2,0%	0	0,0%
<b>Leistungsempfänger</b>																	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	17356	17251	17080	16935	16825	16854	16775	16777	17058	17072	17157	17016	17053	37	0,2%	-303	-1,7%
nicht erwerbsf. Leistungsberech. <sup>2)</sup>	7371	7319	7349	7332	7342	7323	7293	7316	7438	7376	7469	7390	7447	57	0,8%	76	1,0%
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	12758	12699	12593	12481	12388	12408	12345	12310	12522	12540	12579	12498	12508	10	0,1%	-250	-2,0%

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für die 3 letzten Monate (bezogen auf aktuellen Monat)

Quelle: Arbeitsmarktreport nach Kreisen

## Eckwerte des Arbeitsmarktes JC Stadt Kassel Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung

durchschnittliche monatliche Leistung je Bedarfsgemeinschaft in Euro	2018						2019						Veränderung ggü. Vormonat		Veränderung ggü. Vorjahr		
	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	absolut	Prozent	absolut	Prozent
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	1001,57	994,76	996,89	999,47	1051,30	1048,41	1026,28	1030,86	1002,11	989,00	1013,40	1015,86	1014,77	-1,09	-0,1%	13,20	1,3%
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	831,96	826,12	827,37	830,55	881,14	878,99	858,94	862,21	833,72	822,09	839,05	839,86	840,00	0,15	0,0%	8,04	1,0%
<b>Regelbedarf Arbeitslosengeld II</b>	378,11	374,68	375,36	371,67	371,20	368,73	366,77	365,88	365,00	364,56	375,76	378,60	378,58	-0,01	0,0%	0,47	0,1%
<b>Regelbedarf Sozialgeld</b>	32,91	31,78	31,00	29,92	29,22	29,18	28,23	28,17	27,71	27,97	29,78	30,25	29,99	-0,25	-0,8%	-2,92	-8,9%
<b>Mehrbedarfe</b>	20,94	20,74	20,83	20,67	20,51	20,54	20,51	20,46	20,26	20,30	20,72	20,62	20,65	0,03	0,1%	-0,29	-1,4%
<b>Kosten der Unterkunft</b>	400,00	398,92	400,18	408,28	460,21	460,54	443,43	447,70	420,75	409,26	412,79	410,39	410,78	0,38	0,1%	10,78	2,7%

Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## **Kurzbeschreibung verschiedener Fachbegriffe**

### **Bedarfsgemeinschaften**

sind die Haushalte beziehungsweise Familien, in denen das Gesamteinkommen zur Deckung des Lebensunterhaltes nicht ausreicht.

Eine Bedarfsgemeinschaft umfasst die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) und die nicht erwerbsfähigen Angehörigen, die

Anspruch auf Sozialgeld haben zum Beispiel kleine Kinder, Schülerinnen und Schüler oder Pflegebedürftige im Haushalt.

### **Erwerbsfähige Leistungsberechtigte**

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) werden Personen bezeichnet, die das 15. Lebensjahr vollendet und das Renteneintrittsalter

noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind und deren Einkommen zur Deckung des Lebensunterhaltes nicht ausreicht.

### **Arbeitslose**

sind Personen, die

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten
- eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit / Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

### **Arbeitsuchende**

sind insbesondere Personen, die

- mindestens 15 Stunden pro Woche sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind,
- nur eingeschränkt verfügbar sind, weil sie z. B. an einer Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik teilnehmen,
- die Regelaltersgrenze erreicht haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger, die eine Ausbildungsstelle suchen .

### **Alle zivilen erwerbstätigen Personen**

umfasst die abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie die selbständig Erwerbstätigen und mithelfenden Familienangehörigen.

### **Arbeitslosengeld II**

umfasst die Leistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigter

- auf Grund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhalts,
- für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt und
- einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

### **Sozialgeld**

umfasst die Leistungen für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigter

- auf Grund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhalts,
- für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt und
- einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

### **Sonstige Leistungen**

sind insbesondere die neben der Regelleistung zu erbringenden kommunalen Leistungen. Dies sind u.a.:

- Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten und
- Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt.

### **Leistungen für Unterkunft und Heizung**

beinhalten nicht die einmaligen Kosten für Wohnungsbeschaffung sowie die Übernahme von Mietschulden.

### **Integrationen**

Als Integration wird die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Ausbildung bezeichnet.

### **Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**

sind Leistungen zur Unterstützung der Vermittlung, die Förderung der beruflichen Weiterbildung und der Berufsausbildung, der Einsatz

beschäftigungsbegleitender Leistungen und Beschäftigung schaffender Maßnahmen.